



Max Kruse: Abenteuer für die Bühne

Max Kruse ist ein Autor, der vor allem für Kinder und Jugendliche unvergessliche Figuren und phantastische Geschichten erschaffen hat.

2021 hätte er seinen 100. Geburtstag gefeiert.

Sein Schaffen umfasst Prosa und auch Lyrik, aber mit einer Figur ist er untrennbar verbunden: dem Urmel!



(Urmel aus dem Eis; Württ. LB Esslingen © Patrick Pfeiffer)

Viele erfolgreiche Bücher Max Kruses erreichten zusätzliche Popularität durch die Fernseh-Ausstrahlungen der Augsburger Puppenkiste. Das Urmel wurde dadurch regelrecht zur Kultfigur für Generationen, es folgten Zeichentrick- und Kinofilme, und auch auf der Bühne erreicht Max Kruse hunderttausende kleiner und großer Zuschauer.

Urmel aus dem Eis

Musical für große und kleine Kinder nach dem Kinderbuch von Max Kruse. Bühnenbearbeitung Frank Pinkus. Musik Ines Lange & Jan-Henning Preuße. Erhältlich für 4 Damen, 5 Herren und für 3 Damen, 3 Herren, Einheitsdek.

Der versierte Bühnenautor Frank Pinkus hat aus dem populären Kinderbuchklassiker von Max Kruse eine kongeniale, lebendige und ebenso witzige wie spannende Theaterfassung geschrieben.

Ohrwürmer aus der Feder des Duos Ines Lange und Jan-Henning Preuße gesellen sich passgenau dazu und schaffen ein großartiges Musical für die ganze Familie!

Wie schon seit Jahren erfreute sich das beschwingte Stück auch 2019 größter Beliebtheit, sowohl bei Profis als auch Amateuren – und dem völlig begeisterten Publikum aller Generationen!

sichern abzulesen: strahlende Kinderaugen, lächelnde Erwachsene“. Entsprechend gab es „jede Menge Applaus“.



(Urmel aus dem Eis; Theaterverein Sulmtal)

Die Produktion scheint mehr als gelungen sein, frohlockte doch die Kritik: „So schön kann Märchen sein: schwungvoll und spannend, heiter und fantasievoll, ein kleines bisschen lehrreich – und natürlich mit einem Happy End.“ (Zitate: PZ-news.de; 27.11.2019)

Jubel lösten im vergangenen Jahr auch die Vorstellungen des Wuppertaler Theaters Fliegenpilz, der Dramatischen



(Urmel aus dem Eis; Theater Pforzheim; © Sabine Haymann)

Im Stadttheater Pforzheim war die Freude „an den Ge-

Vereinigung Köln-Worringen, des Theaterclubs Felde, der Hamburger VB Hans Sachs, des Theatervereins Sulmtal, des Hans-Furler-Gymnasiums

Oberkirch oder der Stadtjugendpflege Hardegsen aus.

Eine „zauberhafte Vorführung, die Groß und Klein in ihren Bann gezogen hatte“ (NRZ; 26.11.2019) lieferte das Alpener Laienspiel ab.



(Urmel aus dem Eis; Alpener Laienspiel)

Auch beim „sehr spaßigen“ Sommermärchen des Illena-Theaters Achern „war das Premierenpublikum restlos begeistert“ (Zitate: Stadtanzeiger; 30.07.2019) von diesem Musical mit seinen „schmissigen Gute-Laune-Liedern“ (Hallertauer Zeitung).



(Urmel aus dem Eis; Kellertheater Hamburg)

Ob als winterliche Familientheaterproduktion oder im

Sommer auf einer Freilichtbühne: **Alle lieben das Urmel.**



(Urmel aus dem Eis; Theater Bielefeld © Philipp Ottendörfer)

Der schrullige Professor Tibatong betreibt auf der Südseeinsel Titiwu eine Sprachschule für Tiere.



(Urmel aus dem Eis; Autostadt Wolfsburg © WN)

Als eines Tages ein großes Ei auf der Insel angespült wird, ist die Aufregung groß. Aus dem Ei schlüpft ein Urzeitwesen: ein Urmel! Eine Sensation! Hausschwein Wutz ist sofort hin und weg und kümmert sich hingebungsvoll um das kleine grüne Tierchen. Auch

Ping Pinguin, Waran Wawa und Schuhschnabel Schusch

sind hellauf begeistert. Selbst der melancholische Seele-Fant lässt sich von der guten Stimmung anstecken.

Doch leider währt das Glück nicht lange: Großwildjäger König Pumponell hört

von dem einzigartigen Fund auf Tibatongs Insel und will das Urmel als Jagdtrophäe an seine Wand hängen. Doch die Freunde auf der Insel tun alles, um ihr Urmel zu beschützen. Und mit gemeinsamer Kraft und einer Portion Glück schaffen sie es auch.

Die beliebte Geschichte vom Urmel ist auf den Bühnen seit Jahren ein Hit.



(Urmel aus dem Eis; Ohnsorg Theater © WN)

Profis wie Amateure begeistern damit ihr Publikum immer wieder aufs Neue.



(Urmel aus dem Eis; Keutschacher Kindertheater)

Denn es ist ein „Spaß für die ganze Familie“ (luftballon. Die Elternzeitung der Region Stuttgart), bei dem jeder auf seine Kosten kommt:



(Urmel aus dem Eis; Ludwigsburger Theatersommer © Crassie)

Die Kinder im Publikum reisen auf eine ferne, exotische Insel und in ein aufregendes und zugleich lustiges Abenteuer.

lich-naive und einfach nur wahnsinnig putzige Urmel?

Auch auf der Bühne werden sie schnell zu wahren Publikumsliebblingen.

ter nicht nur einmal, sondern im Laufe der Jahre in unterschiedlichen Inszenierungen mehrfach präsentiert.

Laien wie das Elterntheater Emmerthal oder das Kindertheater Keutschach wagten sich mit Erfolg an eine Büh-



(Urmel aus dem Eis; Theater Oberhausen © Laura Nickel)

Und die Erwachsenen? Sie treten eine Reise zu den Helden ihrer Kindheit an.



(Urmel aus dem Eis; Freilichtbühne Werne © WN)

Denn wer erinnert sich nicht gerne an die tierischen Sprachschüler des Professors, die besonders durch ihre charakteristischen und sympathischen Sprachfehlerchen im Gedächtnis bleiben?

Oder an das penible, aber herzliche Hausschwein Wutz mit seinem „Öff öff“ und nicht zuletzt an das kind-



(Urmel aus dem Eis; Kleines Hoftheater © WN)



(Urmel aus dem Eis; TiC-Theater Wuppertal)

Viele Theater haben darum das Urmel und seine Mitstrei-



(Urmel aus dem Eis; Staatstheater Braunschweig © WN)

Und die Begeisterung hält an: So zeigte im Winter 2019 beispielsweise die Württembergische Landesbühne Esslingen eine hinreißende Produktion „mit wohldosierter Action und viel Witz, voller Charme, Schwung und Poesie“.

Und mit der „finalen Botschaft nach Abenteuern, Kabbelen und überstandenen Gefahren: **Gemeinsam sind wir stark**“ (Zitate: Esslinger Zeitung; 17.11.2019). „**Neugierde und Lebenslust vermittelte das quirilige Wesen den jungen Zuschauern**“, lobte das Mühlacker Tagblatt (30.11.2019). Weitere wunderbare Produktionen gab es allein im vergangenen Jahr

neuaufführung des Urmel-Abenteuers, teils wurden die Rollen dabei von Kindern übernommen, teils von Erwachsenen.



(Urmel aus dem Eis; Landestheater Niederbayern © Peter Litvai)

Urmel taucht ins Meer

Kindermusical nach dem Buch von Max Kruse. Bühnenfassung von Frank Pinkus. Musik: Ines Lange und Jan-Henning Preuße 4 Damen, 3 Herren, Einheitsdek.

Das Trio Pinkus, Lange, Preuße hat auch ein zweites,

völlig eigenständiges und nicht weniger wunderbares Urmel-Abenteuer gestaltet: Seele-Fant entdeckt rund um die Insel Titiwu eigentümliche Wesen. Sind das womöglich schlimme Meeresungeheuer?



(Urmel taucht ins Meer;
Landestheater Detmold © WN)

Natürlich geht demsogleich Professor Tibatong, begleitet von seinem Hausschwein Wutz, von Wawa, Ping Pinguin und vom Urmel, mit seiner neu entwickelten Tauchtablette im wahrsten Sinne des Wortes auf den (Meeres-)Grund. Und da entdecken die Freunde eine ganz eigene Welt. Nicht zuletzt bietet das Setting in der bunten Unterwasserwelt ein Fest für jeden Ausstatter – und das begeisterte Publikum.



(Urmel taucht ins Meer;
Landestheater Detmold © WN)

Beide Urmel-Bearbeitungen bieten lustige, charmante musi-

kalische Abenteuer mit witzigen, temporeichen Dialogen und eingängiger, spaßiger Musik mit Ohrwurmpotenzial.



(Urmel taucht ins Meer;
Landestheater Detmold © WN)

Diese Kindermusicals laden nicht nur zum Mitsingen und Mitfeiern, sondern sogar zum Mitmachen ein, wie die NWZ online zur Inszenierung der NDB Brake berichtete: „Sie dürfen mitsingen (und tun das auch), werden immer wieder angesprochen (und antworten auch). Mission erfüllt. Theater zum Mitmachen. Das Finale ist noch einmal ein kleiner Höhepunkt.“

Kasper Laris neue Kleider

Ein Spiel für Kinder in drei Akten
von Max Kruse
4 Damen, 7 Herren, 2 Dek.

Auch Kasper Lari ist ein Held aus einer mehrbändigen Reihe von Max Kruse. Dieses Abenteuer für die Bühne hat der Autor selbst eingerichtet.

Bekannt ist der lustige Holzkopf auch aus der beliebten ARD-Sendereihe von Armin Maiwald aus den 1970er Jahren. Darum geht's in die-

sem Stück: 300 Jahre hat der Krachmooserglockenspielkasper als Puppe verbracht. Nun hat ihn die Fee Zimberimba

zum Leben erweckt. Das passt dem Bürgermeister gar nicht – war doch die Holzfigur eine Touristenattraktion.

Und auch sonst sind viele Menschen hinter Kasper her: Reporter, ein Wachtmeister, sogar der Doktor Kognitor, dessen Vorfahr Kasper einst in eine Puppe verwandelt hat. Nun muss Kasper sich wirklich schlau anstellen, um seine Haut zu retten ... und das wird in jeder Hinsicht mitreißend, lustig und ein unvergessliches Erlebnis für Klein und Groß.

König Qualm

Ein Schauspiel für Kinder
in drei Akten von Max Kruse
1 Dame, 8 Herren, 1 Dek.

Eine kleine, lustige Eulenspiegelade liefert Max Kruse mit diesem phantasievollen Schildbürgerstück: König Qualm kommt nach Schilda. Die Einwohner, allen voran der Bürgermeister und seine Tochter Nele, schlottern vor Angst. Können sie sich vor dem bösen König, der aussieht wie eine brennende Zigarette, retten, oder muss die arme Nele

tatsächlich den bösen Prinzen Glimmstängel heiraten? Die Stadt ist verarmt, und man hat dem mächtigen Qualm nur wenig entgegenzusetzen. Aber man hat Till, einen Nachfahren des großen Narren Eulenspiegel. Und der steht seinem bekannten Ahn in nichts nach ...

Die Nacht der leuchtenden Pantoffeln

Ein Schauspiel für Kinder
in vier Akten von Max Kruse
6 Damen, 8 Herren, Verw.

In Pantoffistan verdorren die Pantoffelbäume, und die Menschen tragen nur noch Lappen an den Füßen. Die Königin Pantatoffa ist verzweifelt: Ihre Tante Schnürh hat das ganze Land unter grausamer Kontrolle. Nur wenn es den klugen und mutigen Freunden Saffian und Sohledin gelingt, in 30 Tagen 1000 Paar Pantoffeln ins Land zu bringen, kann das Volk erlöst werden. Mit vielen Tricks und der Hilfe der Geister und der Menschen machen sich die beiden ans Werk ...

Ein spannendes, bühnenwirksames und auch sehr poetisches Stück für viele Darsteller voll bunter Szenen, geschliffener Dialoge und schön gezeichneter Charaktere.

Sämtliche aufgeführten Theaterstücke können bezogen werden bei:

Vertriebsstelle und Verlag
Deutscher Bühnenschriftsteller
und Bühnenkomponisten GmbH
Buchweizenkoppel 19
22844 Norderstedt

Fon: (0 40) 5 22 56 10
Fax: (0 40) 5 26 32 86
E-Mail: info@vvb.de
Internet: www.vvb.de

Titelfoto: „Urmel aus dem Eis“,
Theater Pforzheim
© Sabine Haymann